Kirchliche Nachrichten

Zehdenick und Krewelin

Juni / Juli 2012

Monatsspruch für den Juni
Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. *1. Kor 15,10*

Liebe Gemeinde,

es tut gut Pause zu machen. Hinsetzen, ausruhen und ausatmen. Sei es auf einer Wanderung, sei es auf dem Weg durchs Leben. Es ist wichtig, sich solche Pausen zu gönnen. Neben der Stärkung bieten sie Gelegenheit zu fragen: Wo stehe ich? Was habe ich geschafft? Was liegt hinter mir? Was ist aus mir geworden?
Der Blick zurück. Ganz unterschiedlich kann er ausfallen: Der Eine sieht viel Schönes, Gelungenes. Reich und voll ist das Leben. Ein anderer bleibt eher an den Missgeschicken hängen. An Unglück und Versagen.
Solch eine Pause gibt uns Gelegenheit, ehrlich mit uns zu sein. Und vielleicht ist es gerade dies, warum wir diese Zeiten der Einkehr bei uns selbst so selten suchen. Wir nehmen uns kaum die Zeit, uns zu stellen. Und so laufen wir weiter und weiter – *Es muss ja!*, sagt man. *Wird schon!*, meinen alle. *Wer rastet der rostet!* tönt der Volksmund.
Was bin ich?
Groß, klein, dick, dünn, alt oder jung. Ich werde eingeordnet und ordne mich selber ein. Einige sagen, ich bin toll, andere haben ihre Schwierigkeit mit mir.
Was bin ich?
Paulus sagt – wenn ich ihn recht verstehe – ich bin begnadet.
Das klingt ziemlich großartig. Und ich höre: ich bin beschenkt, ich bin bedacht, ich bin geschmückt. Der Begnadete kann etwas. Gaben, Talente, wunderbare Eigenschaften zeichnen ihn aus. Mit Begnadeten Menschen umgibt man sich gern. Freude und Fülle, Kreativität und geistreiches Tun geht von ihnen aus.
Und so einer bin ich?!
Ja! – Lassen wir uns das mal gefallen!
Wenn ich den Satz des Paulus so übersetze, *ich bin begnadet*, dann klingt darin an, dass ich etwas geschenkt bekomme. Dass meine Wunderbarkeit eben nicht mein eigenes Vermögen ist, sondern Gabe. Gnadengabe ! Und es ist nötig zu entdecken, womit ich begnadet bin. Es wäre doch zu schade, wenn ich von den Gaben, von meiner Kraft, meiner Lust und meinem Humor einiges verkümmern ließe, nur weil ich nicht richtig nachgeschaut habe.
Was bin ich? Diese Frage in der Rast klingen lassen. Dafür hat unser Jahresplan eine Urlaubszeit. Aber auch unser Gott hat daran gedacht, dass wir dies immer wieder vor Augen bekommen. Er hat uns zu all dem einen Ruhetag geschenkt. Einmal in der Woche Zeit, Gott und Seine Gaben zu entdecken. Und selbst-bewusst zu werden.

Ihr Pfarrer Andreas Domke

Die regelmäßigen Treffen, Kreise und Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde

Montag
14.00 Uhr Christenlehre (1. - 3. Klasse)
15.15 Uhr Christenlehre (4. - 6. Klasse)

Dienstag
ab 13.15 Uhr Blockflöten-Unterricht (für Kinder) - halbstündig (Pfarrhaus)
19.00 Uhr Kirchenchor (im Kirchsaal)

Mittwoch
16.00 Uhr Gitarrenkurs am 6.6. + 20.6.(Pfarrhaus)
17.00 Uhr Gitarrenkurs *(Termine s.o.)*
19.00 Uhr Bläserchor (im Kirchsaal)
19.00 Uhr Bibelgesprächskreis, Pfarrhaus, Am Kirchplatz 8

Donnerstag
15.30 Uhr Gitarrenkurs am 7.6.+21.6.(Pfarrhaus)

Freitag
15.00 Uhr Kinderchor für 4- bis 8-Jährige (in der Winterkirche)
16.00 Uhr Kinderchor für 9- bis 12-Jährige (in der Winterkirche)
17.30 Uhr Junge Kantorei (Winterkirche)
19.00 Uhr Blockflöten-Ensemble am 1.6.+15.6. (Winterkirche)
19.00 Uhr Junge Gemeinde *(Themen s. Website)* (im Kloster)

Sonntag
10.00 Uhr **GOTTESDIENST**
in der Regel an jedem 1. Sonntag im Monat
Gottesdienst mit der Feier des Abendmahles und Kindergottesdienst

Monatlich stattfindende Veranstaltungen

Mittwoch
14.00 Uhr Senioren-Nachmittag (in der Winterkirche)
am 06.Juni + 04. Juli

Samstag
10.00 Uhr Kinderkirche für 3- bis 6-Jährige (Winterkirche)
am 16. Juni

Informationen aus dem GKR

Der Gemeindekirchenrat hat in der Sitzung vom 03.05.2012 beschlossen, dass die Fa. Belectric beim Bau einer Erd-Kabeltrasse von Groß-Dölln nach Badingen auch Kirchenland an der Badinger Chaussee queren darf. Mit diesem Projekt soll es möglich werden, die im neu entstehenden Solarpark in Groß-Dölln erzeugte Energie weiterzuleiten und in das Stromnetz einzuspeisen.
Ein weiterer Beschluss betrifft den Wahlrhythmus der Gemeindekirchenräte. Bisher haben wir alle 3 Jahre jeweils die Hälfte der GKR -Mitglieder neu gewählt. Auf Antrag des Gemeindekirchenrates kann der Kreiskirchenrat zulassen, dass alle Ältesten im sechsjährigen Turnus gewählt werden. Dieser Antrag wurde an den Kreiskirchenrat gestellt. Wenn dem so zugestimmt wird , werden wir also zur nächsten Wahl im Herbst 2013, den gesamten GKR neu wählen.
A.Schütze

Du heilige **Mitte**, komm!

Komm, Heil'ger Geist, verschaff uns Raum.

Hilf uns, neu deiner Kraft zu trau'n.

Erfüllst du uns in unsrer Zeit,

wird über uns der Himmel weit.

Wenn du in unsrer Mitte bist,

dann leben wir, was Liebe ist.

Gemeinschaft unter Christi Wort:

Dafür ist unsre Kirche Ort.

Die Kirche atmet dich, den Geist,

wie Christus uns auch heut' verheißt.

Komm zu uns, dass du uns erfüllst,

den Durst nach wahrem Leben stillst.

Angela M.T. Reinders

Goldene Konfirmation

Am 3. Juni feiern wir Konfirmationsjubiläum. Eingeladen sind dazu alle, die vor 50, 60, 70 oder 75 Jahren in Zehdenick konfirmiert wurden.
Dieser Tag ist eine gute Gelegenheit zum Danken und zur Besinnung, zur Rückschau auf einen weiten Weg, an dessen Anfang das Versprechen stand: JA - ich will mit meinem Gott leben!
Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Jubilare (gerne auch in Begleitung) eingeladen, im Kirchsaal bei Kaffee und Kuchen zusammen zu kommen.
Wer Freude daran hat, dieses Zusammensein (z.B. mit einem Kuchen) zu bereichern, melde sich bitte im Gemeindebüro.

Ausflug nach Potsdam

Wir machen uns auf und „fliegen“ nach Potsdam aus.

Am Donnerstag, den 20. September besuchen wir die ehemalige Residenzstadt, Bezirks- und Landeshauptstadt, Wissenschaft- und Kulturstadt und entdecken sie einmal mehr und wieder neu.

Nach einer Stadtrundfahrt kehren wir in der Friedenskirche zum Mittagsgebet ein, anschließend zum Essen bevor wir uns Potsdam vom Wasser aus betrachten.

Das Programm ist so ausgerichtet, dass auch Menschen, die nicht viel laufen möchten, gut dabei sein können.

Um 7:30 Uhr geht es in Zehdenick los, gegen 17 Uhr werden wir wieder zurück sein.

Der Ausflug kostet 44 Euro. Darin enthalten ist das Mittagessen mit einem kleinen Getränk.

Wer dabei sein möchte, melde sich bitte bald im Gemeindebüro an.

Frauenabend im Kloster

Wir treffen uns am 14.06.2012 um 19.00 Uhr zum Frauenabend.
Bevor wir in die Sommerpause gehen, wollen wir uns an diesem Abend etwas bewegen.
Jens Seidenpfad wird mit seinem Akkordion, uns in gewohnter Weise bei Kreistänzen anleiten und begleiten.
Wer Lust hat ist herzlich eingeladen. Es können auch Kleinigkeiten zum Essen und Trinken mitgebracht werden.

Karin Wenk



Frauenabend

am Donnerstag,

den 14.06.2012, 19 Uhr

im Konventualinnensaal

des Klosterstifts Zehdenick

Religionsunterricht

Mit dem Antritt der Pfarrstelle übernehme ich auch den Religionsunterricht an der Havelland-Grundschule. Die Planung für das neue Schuljahr läuft und ich werde rechtzeitig bekannt geben, wie sich der Religionsunterricht im kommenden Schuljahr gestaltet.

Konfirmandenunterricht

Jeden Donnerstag treffen sich von 16 bis 17:30 Uhr die Konfirmanden im Pfarrbüro Am Kirchplatz 8.
Mit dem neuen Schuljahr beginnt ein neuer Konfirmandenkurs. Wer dabei sein möchte, melde sich bitte bei Pfarrer Andreas Domke oder im Gemeindebüro.
Die Konfirmandenzeit erstreckt sich über zwei Jahre und kann mit der Konfirmation oder der Taufe im Frühjahr 2014 abschließen. Es sind aber auch alle eingeladen, die neugierig sind und die noch nicht so genau wissen.

Andreas Domke

Landesjugendcamp

Vom 8.-10. Juni macht sich die Junge Gemeinde auf den Weg zum LandesjugendCamp nach Großzerlang (bei Rheinsberg). Im „Kleinen ganz groß“ - unter dieser Überschrift treffen sich Jugendliche aus unserer Landeskirche für ein Wochenende zwischen Thema und Zelt, Musik und Gebet, Gottesdienst und Baden.
Die Zehdenicker werden dieses Wochenende im wahrsten Sinne des Wortes erfahren, denn wir machen uns mit dem Fahrrad auf den Weg. Wer noch mitkommen möchte, melde sich bitte bei Pfarrer Andreas Domke.

Nachklang der Jungen Gemeinde „Ein Tag des Fasten's“

Es war der Tag vor Ostern, zugleich der Tag nach Karfreitag. Ein Tag der Trauer. Viele Menschen haben von Aschermittwoch bis Ostermontag gefastet. Wir, Jugendliche der Jungen Gemeinde wollten einen Tag fasten. Wahrscheinlich hat jeder etwas anderes gefastet, manche Kuchen, manche Fleisch, manche Zigaretten….Wir haben uns für einen Tag des intensiven Fasten's entschieden.



Wir verzichteten auf jegliche Nahrung und tranken nur Tee. So trafen wir uns morgens um 10.00 im Kloster. Alle 2 Stunden gab es eine Andacht, die jeweils 2 Jugendliche an dem Tag selbst erarbeitet hatten. Uns war dabei gänzlicher Freiraum gelassen, es musste jedoch mit Karfreitag und auf keinen Fall mit Ostern zu tun haben. Später machten wir uns auf den Weg nach Wesendorf zum Osterfeuer. Nachdem wir bei ziemlicher Kälte, am warmen Osterfeuer geblieben sind, machten wir uns weiter hungrig auf den Rückweg. Anschließend machten wir uns daran den Tisch für das Osterfrühstück vorzubereiten. Das fiel uns, nachdem wir lange nichts gegessen, hatten ziemlich schwer. Gegen 23.00 feierten wir gemeinsam Abendmahl. Danach sind einige schlafen gegangen, andere blieben die gesamte Nacht wach.
Am Ostermorgen waren wir beim Osterfeuer und konnten uns anschließend beim Frühstück satt essen. Einige hatten großen Hunger, andere gar keinen mehr. Alles in Allem war es ein sehr schöner Tag. Nächstes Jahr eventuell wieder.

Luise Wenk

Gemeindefest am Johannistag – 24.06.2012

Der Johannistag fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag. Da bietet es sich an, diesen Tag als Gemeindefest zu feiern. Die Gemeinden von Pfarrer Rohde rund um Hammelspring werden in Zehdenick mit dabei sein, worüber wir uns ganz besonders freuen. Es hat ja inzwischen schöne Tradition, gemeinsam mit den Nachbargemeinden unserer Region zu feiern.
Wir beginnen 14:00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in unserer Stadtkirche. Danach, gegen 15:15 Uhr bis 16:15 Uhr sind wir eingeladen zum Kaffetrinken in den Pfarrgarten. Das Kuchenbacken wird diesmal von den Frauen des Pfarrsprengels Hammelspring übernommen, wofür wir uns schon jetzt herzlich bedanken. Der Verein „Kirche mit Kindern“ wird auch mit dabei sein und die Kinder können dort basteln, spielen oder eine Kirche von bauen.
Für ein besonderes Highlight begeben wir uns nach dem Kaffeetrinken **vor** den Haupteingang unserer Kirche. Dort wird uns 16:30 Uhr Zauberhaftes für Kinder und „Große Kleine“ geboten. Unter dem Motto „Klein in Sachen Zentimeter, groß in Sachen lautes Lachen“ wird uns der Entertainer Magig Malini eine Stunde lang verzaubern. Wir dürfen sehr gespannt sein. Nachdem, was so alles erzählt wird, soll diese Show etwas ganz Besonders sein. Damit auch viele Menschen diese Aufführung sehen können, sagen Sie es / sagt ihr es weiter und bringen Sie / bringt die ganze Familie, Freunde und Bekannte zum Vorplatz am Haupteingang der Kirche mit!
Nach dem Ende dieser Show geht es wieder zurück in den Pfarrgarten, wo uns ein Kräuterabendessen erwartet, welches von Frauen aus unseren Gemeinden Krewelin und Zehdenick vorbreitet wird. (siehe Artikel auf Seite 8) Der Name Kräuterabendessen bedeutet natürlich nicht, dass es nur Kräuter zum Abendessen gibt. Vielmehr wollen wir zeigen, dass man viele leckere Speisen, ohne Schweinefleisch aber mit vielen Kräutern anrichten kann. Lassen Sie sich einfach überraschen.
Gegen 19:00 Uhr wollen wir dann traditionell unser Johannisfeuer entzünden und auch wie in jedem Jahr soll es dabei musikalisch zugehen. Mit dem Singen von bekannten und vielleicht auch unbekannten Liedern oder auch mit einem gemütlichen Plausch bei einem Glas Wein wollen wir diesen Tag gegen 21:00 Uhr ausklingen lassen.

Hier noch einmal das Gemeindefest am Johannistag im Überblick:

- 14:00 Uhr Familiengottesdienst in der Stadtkirche
- 15:00 Uhr Kaffetrinken / Kirche mit Kindern
- 16:30 Uhr Zaubershow
- 18:00 Uhr Kräuterabendessen
- 19:00 Uhr Johannisfeuer

An dieser Stelle also eine herzliche Einladung an alle, die Lust und Freude haben, mit geistlichen Impulsen, guten Essen und interessanten Darbietungen den Johannistag in unserer Gemeinde zu feiern.

Projektgruppe – Kräuterabendessen

Was wir im großen Stil am Johannistag organisieren wollen, haben wir schon einmal im kleinen Kreis ausprobiert. Acht Frauen aus Krewelin und Zehdenick haben sich am 19.04.2012 zu einem gesunden Abendessen getroffen.
Jede hat etwas dazu beigetragen und es war reichlich vorhanden. Es gab frisch gebackenes Brot, Salate, Brotaufstriche, Gemüse und verschiedene Sorten Tee. Aber auch Nüsse und Bitterschokolade waren erlaubt. Das war nicht nur alles gesund, sondern hat auch vorzüglich geschmeckt.



So soll auch das Abendessen am Johannistag vorbereitet werden. Nun wären wir acht Frauen doch etwas überfordert, wenn wir das alleine „stemmen“ müssten. Deshalb starten wir hier einen Aufruf an alle, die Lust und Freude haben, zu diesem Abendbrot etwas beizusteuern. Es gibt dabei nur eine Bedingung: Die Gerichte sollten kein Schweinefleisch enthalten. Dafür kann aber alles reichlich mit Kräutern angereichert sein. Wir würden und sehr freuen, wenn sich viele beteiligen würden. Sicher fällt Ihnen dazu etwas ein. Wir sind jedenfalls schon sehr gespannt.
Am **21.06.2012, 19:00 Uhr** treffen wir uns noch einmal, um letzte Vorbereitungen zu besprechen.
Vielleicht sind Sie neugierig geworden und kommen mit dazu. Es gibt dann zwar kein Abendbrot. Aber zu einem Holundergetränk aus frischen Holunderblüten - mit oder ohne Alkohol- sind alle herzlich eingeladen.
Elke Kurze

Gottesdienste

(Die Gottesdienste werden in der Stadtkirche gefeiert.)

Juni

03.06. Tag der Hl. Dreifaltigkeit10 Uhr Gottesdienst Pfr. Domke *(Trinitatis)* mit Abendmahl, Kinder-GD, Chor u. Konfirmationsgedächtnis
10.06. 1. So. nach Trinitatis 10 Uhr Gottesdienst Pfr. Reich
17.06. 2. So. nach Trinitatis 10 Uhr Gottesdienst Pfr. Domke
24.06. 3. So. nach Trinitatis **14 Uhr** Gottesdienst Pfr. Domke zum GemeindeTag am Johannistag

Juli

01.07. 4. So. nach Trinitatis 10 Uhr Gottesdienst Pfr. Domke mit Abendmahl und Kinder-GD
08.07. 5. So. nach Trinitatis 10 Uhr Gottesdienst Pfr. Domke mit Taufhandlung
15.07. 6. So. nach Trinitatis 10 Uhr Gottesdienst Lektorin Kurze
22.07. 7. So. nach Trinitatis 10 Uhr Gottesdienst N.N. mit Bläserchor
29.07. 8. So. nach Trinitatis 10 Uhr Gottesdienst Lektorin Wenk anschl. Kirchenkaffee
05.08. 9. So. nach Trinitatis 10 Uhr Gottesdienst Pfr. Domke *mit Abendmahl und Kinder-GD*

Gottesdienste in den Seniorenheimen

im Christlichen Seniorenheim „Viktoria Luise“:
am Samstag, den 02. Juni, 10 Uhr
am Samstag, den 07. Juli, 10 Uhr.

im AWO-Seniorenzentrum „Havelpark“:
am Donnerstag, den 07. Juni, 9.45 Uhr
am Donnerstag, den 05. Juli, 9.45 Uhr.

Besondere Veranstaltungen

16.06. 10.00 Uhr Kinderkirche
14.06. 19.00 Uhr Frauenabend → siehe S.5
24.06. 14.00 Uhr Gemeindefest→ siehe S.7-8
Goldene Hochzeit Eheleute Haack am 28.Juli um 14.30 Uhr in der Stadtkirche

Besondere Kollekten im Gottesdienst

01.07. Hospizarbeit Oberes Havelland nach Entscheidung des GKR

Nächste Redaktionssitzung
Montag, 21.06. 2012, 9.00 Uhr

Impressum
Die „Kirchlichen Nachrichten“ erscheinen alle zwei Monate als kostenloser Gemeindebrief der Kirchengemeinde Zehdenick
(s. auch www.kirchengemeindezehdenick.de)

Redaktion und Kontakt (z.Zt.): Ev. Kirchenbüro, Kathagenstr. 12, 16792 Zehdenick
Tel. 03307-2153 (mit AB), Fax. 03307-314274
kirchenbüro@kirchengemeinde-zehdenick.de

Redaktionskreis:
Christa-Maria Rahner, Corinna Schütze, Karin Wenk,
Andreas Domke, Uwe Großer.

Spenden Ev. Kirchengemeinde, Stichwort „Gemeindebrief“
für die Herstellung Konto-Nr.: 1462861008, BLZ 10090000, Berliner Volksbank

Konzerte

Evangelisches Stift Kloster Zehdenick (Klosterhof)

Sonntag, 10. Juni, 17 Uhr

Sommerliches Konzert im Klosterhof

mit dem Chor der Havelstadt Zehdenick e.V., Kirchenchor, Bläserchor, Blockflötenensemble.

(Bei Regenwetter in der Stadtkirche!)

Stadtkirche Zehdenick

Di., 12. Juni & Mi., 13. Juni,
ca. 9.30 u. 10.15 Uhr

Der Josa mit der Zauberflöte

gestaltet von Jens Seidenfad und Uwe Großer

(Wegen eventueller Änderungen der Zeiten beachten Sie bitte die Tagespresse!)

Stadtkirche Zehdenick

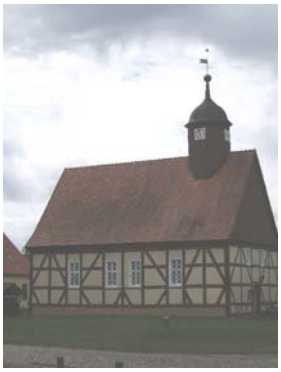
Samstag, 21. Juli, 19.30 Uhr

Klangfarben

Konzert mit Werken
für Orgel vierhändig
sowie Gesang und Orgel u.a.

gestaltet von Sebastian Schilling und Uwe Großer

Nachrichten aus Krewelin



Gottesdienste und Termine

Juni

07.06. 19.00 Uhr Einladung zum Kennenlernen, Pfarrer Domke trifft Krewelin

19.Juni 14 Uhr Seniorennachmittag

23. Juni 14 Uhr Gottesdienst und Dorfkirchenfest

Juli

01.Juli 14 Uhr Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum
17Juli 14 Uhr Seniorennachmittag

Sterbegedenken
Es verstarb Frau Gerda Laue im Alter von 84 Jahren. Sie wurde am 5. Mai unter Gottes Wort beigesetzt.

Einladung zum Dorfkirchenfest
Es wird wieder gefeiert. Mitten in Krewelin, rund um den Ofen an der Kirche – und jeder ist eingeladen zum Dorfkirchenfest!
Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 14 Uhr. Anschließend ist die Kaffee-Tafel gedeckt: Kuchen aus dem Backofen, Kaffee aus der Kirchenküche.
Dann wird gesungen – vom Chor und miteinander.
Gegen 17:30 wird Jakob der Zauberer mit seiner Magie Kleine und Große verzaubern.
Mit dem Abendbrot und einem Abendsegen klingt das Fest aus.

Konfirmationsjubiläum, Sonntag, 1. Juli, 14 Uhr
Am 1. Juli feiert die Gemeinde Krewelin Konfirmationsjubiläum. Als Jubilare sind alle eingeladen, die vor 50, 60, 70 oder gar 75 Jahren konfirmiert wurden. Gemeinsam blicken wir mit Dank und Lob für die Begleitung auf den langen Weg als Glieder unserer Gemeinde zurück.

Ausstellungseröffnung in der Stadtkirche

Über die Sommermonate hinweg wird in unserer Kirche die Ausstellung „BÄUME- Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt“ von Gitta Peter zu sehen sein. Fotografien und Texte laden ein zum Innehalten und zur Meditation. Die Kompositionen der Bilder lassen Raum, so dass der Betrachter sich hineinfallen lassen kann.
Ausspannen unter ganz normalen Bäumen in neuen Räumen ...

Die Ausstellung wird am Freitag, den 1. Juni um 19 Uhr mit einer Andacht in Anwesenheit der Künstlerin eröffnet.



Mit Herz, Mund … und Instrumenten

Ab August gibt es unserer Zehdenicker Kirchengemeinde wieder die Möglichkeit in einem der musikalischen Kreise zu beginnen. Aufgerufen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene mitzusingen, ein Instrument zu erlernen bzw. mitzuspielen und so die Zukunft unserer Gemeinde im Bereich der Musik zu sichern.

Folgende musikalische Möglichkeiten bestehen:

1. das Spiel der Blockflöte zu erlernen *(ab 1. Schuljahr)*
   ◊ ***Di. nachmittag nach Vereinbarung***
2. das Spiel der Gitarre zu erlernen *(Schulalter)*
   ◊ ***i.R. Mi. nachmittag (14-tägig)***
3. in den Kinderchören mitzusingen *(4-8 Jahre „Kleine Sängerkinder“ + ab 9 Jahren „Große Sängerkinder“)*
   ◊ ***Fr. 15 bzw. 16 Uhr***
4. in der Jungen Kantorei (Jugendchor) mitzusingen
   ◊ ***Fr. 17.30 Uhr***
5. im Kirchenchor mitzusingen
   ◊ ***Di.. 19 Uhr***
6. das Blockflötenensemble (Erwachsene) zu bereichern
   ◊ ***Fr. 19 Uhr (14-tägig)***
7. das Orgelspiel *(mit dem Ziel des gottesdienstlichen Orgelspieles)* zu erlernen.
   ◊ ***nach Vereinbarung (14-tägig)***

Liebe Eltern und Großeltern,
liebe Gemeindeglieder,
bitte machen Sie auf die musikalischen Möglichkeiten in unserer Gemeinde aufmerksam und informieren darüber. Es wäre schön, wenn wieder Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur Musik finden und so auch Gemeinde gestalten. Wenn Sie sich nicht selbst angesprochen fühlen aber im Kreis ihrer Familie und bei Freunden und Bekannten von Interesse wissen, so geben Sie diesen Aufruf doch bitte weiter.
Alle Interessenten sind herzlich gebeten den Kontakt mit Kirchenmusiker Uwe Großer aufzunehmen.

Im Kloster 2, 03307/301958,
uwegro77@web.de
oder **Kirchenbüro 03307/2153,**
kirchenbuero@kirchengemeinde-zehdenick.de

Dank an die Gemeinde

Liebe Schwestern und Brüder,
ganz herzlich wollen wir Ihnen danken. Wir haben in den letzten Wochen erleben dürfen, wie herzlich wir bei Ihnen in Zehdenick und Krewelin willkommen sind. Voller Freude und sehr gespannt haben wir uns auf den Weg gemacht und sind mit offenen Armen empfangen worden. Viele von Ihnen haben uns geholfen hier anzukommen, haben uns eine Orientierung gegeben.
Ganz besonders möchten wir für die Einführung am 29. April danken. Neben der sehr beeindruckenden Berufung zum Pfarrer in Zehdenick im Gottesdienst, haben wir als Familie den anschließenden Empfang als ein sehr frohes und reichhaltiges Willkommen erlebt.
Wir danken allen, die mit Grüßen und Geschenken, mit Kuchen und Handgriffen, mit Gebet und mit Freude diesen Tag gestaltet haben.
Katrin, Andreas, Jona und Til Domke

Die Gemeinde will den Pokal

Seit mehreren Jahren schon wird im Rahmen des Sportfestes unserer Stadt der Fußballpokal des Bürgermeisters ausgelobt. In diesem Jahr wird sich die Kirchengemeinde erneut daran beteiligen. Die Spiele um diesen Pokal werden am 16. Juni ausgetragen, und wir suchen noch fußballbegeisterte Mitspieler. Gespielt wird auf einem kleinen Feld mit 6 Spielern und einem Torwart. Da in diesem Turnier etliche Spiele zu absolvieren sind, können wir das nur mit einer

Wer selber nicht mitspielen kann, aber Spaß daran hat, unsere Mannschaft, die in lila Trikots spielen wird, anzufeuern ist herzlich für Samstag, den 16. Juni, auf den Sportplatz eingeladen. Anpfiff der Spiele ist um 12 Uhr. Die Einzelheiten zum Ablauf des Turniers standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Trainiert wird übrigens immer am Donnerstag ab 17:00 Uhr in der Sporthalle der Exinschule in der Marianne-Grunthal-Straße. Interessenten melden sich bitte bei Bodo Potrawiak.

Klösterliches

Von meinem Schreibtisch aus sehe ich einen Giebel des ältesten Klostergebäudes. Das zerstörte Gebäude, zerstört um 1638, lässt ahnen, dass man damals die Erwartung hatte, viele Frauen entscheiden sich für ein Leben im Kloster. Die Zisterzienser, auch die Zisterzienserinnen lebten nach der Regel des hlg. Benedikts: Ora et labora et lege. Bete und arbeite und lies. Ein strukturiertes Leben! Die Gebetszeiten lagen fest und um ihretwillen wurde jede Tätigkeit unterbrochen. Die Geschichte des Zisterzienser – Nonnenklosters – ist ein Stück Frauengeschichte, über die es leider keine Akten gibt. Die Frage aber ist erlaubt: wer waren diese Frauen und welche Motive bewegten sie?

125O wurde das Kloster von den beiden brandenburgischen Markgrafen Johann I. und Otto III. und ihrer Schwester Mechthild, Herzogin von Lüneburg und Braunschweig gestiftet. Die beiden Markgrafen sollen dem Rat ihres Beichtvaters, eines Franziskaner-Mönches gefolgt sein. Haben die Markgrafen das Kloster gegründet, weil aus den Adelsfamilien der Umgebung die Nachfrage nach einem Ort für die unverheirateten Töchter bestand ? Oder waren es in erster Linie landesherrliche Interessen ? Oder gab es bereits eine Frauengruppe, die, um geschützt zu sein, ein Kloster brauchte ? Es ist bekannt, dass es im 13.Jahrh. viele Frauen gab, die der überlieferten Frauenrolle nicht mehr entsprechen wollten und eigene Lebensmodelle suchten. Ein Leben, orientiert am Evangelium, erschien ihnen erstrebenswert. Ihr Ideal war Armut. Frauen taten sich zusammen, um in einer Gemeinschaft zu leben. Man nannte sie später Beginen. Vielleicht gehörten die ersten Zisterzienserinnen in Zehdenick zu einer solchen Gruppe, deren tiefster Wunsch es war, in einem Kloster die eigene Frömmigkeit zu leben. 12 Frauen sollen es anfangs gewesen sein, eine kleine Schar, die sicher mit dem halbfertigen Kloster viel zu tun hatte. 1254 bestätigt Papst Alexander IV. das Kloster. Drei Jahre später befand sich die Kirche immer noch im Bau.

Das hatten sich die Ordensfrauen sicher anders gedacht, und die Mütter und Väter, die ihre unverheirateten Töchter ins Kloster gaben, konnten mit diesem Zustand nicht zufrieden sein.Oft vermuten Touristen, die Ruine sei die Kirche gewesen. Die aber wurde 18O1 durch einen Blitzschlag stark beschädigt und danach abgetragen. *Fortsetzung folgt im nächsten Gemeindebrief .*

Christa-Maria Rahner

Unter Gottes Wort und Gebet wurden bestattet:

Ella König 87 Jahre

Margot Mader 90 Jahre

Getauft wurde : Teresa Marie Schönfeld

Gottes Segen allen, die im Juni und Juli Geburtstag haben!
Besonders gratulieren wir am:

01.06. Werner Lenz zum 75.
04.06. Anna Tauschke zum 92.
04.06. Gertrud Teichmann zum 91.
06.06. Hilde Kapittke zum 85.
09.06. Horst Jantzen zum 80. .
10.06. Rita Dignas zum 75
10.06. Günter Speltacker zum 75.
13.06. Kurt Ziemer zum 85.
13.06. Dietrich Jacob zum 75.
16.06. Elli Blitzner zum 95.
16.06. Ulrich Metzmacher zum 70.
16.06. Ursula Hildebrandt zum 85.
22.06. Inge Dömel zum 85.
22.06. Ursula Still zum 70.
24.06. Karl Vahle zum 101.
29.06. Herbert Ruck zum 80.
01.07. Martha Hauptstock zum 92.
01.07. Ingeborg Harendt zum 80.
07.07. Horst Bernhardt zum 80.
09.07. Marianne Schley zum 75.
09.07. Klaus Schwarz zum 75
11.07. Karl Geistert zum 70.
13.07. Renate Krohes zum 70.
16.07. Irma Salzwedel zum 102.
16.07 Christa Gladow zum 75
17.07. Walter Sprung zum 75.
21.07. Eva Filehr zum 75.
23.07. Waldemar Schulz zum 70.
25.07. Peter Hielscher zum 75
25.07. Horst Schläwicke zum 70
27.07. Irma Rogatz zum 93.
27.07. Hildegard Manthey zum 92.

Evangelische Kirchengemeinde Zehdenick
Ansprechpartner und Telefonnummern

(siehe auch www.kirchengemeinde-zehdenick.de)

- Pfarrer Andreas Domke, Kirchplatz 8, Tel. 03307/2646
- GKR-Vorsitzende Carmen Rudnick, Waldfriedenstr. 5A, Tel. 03307/312952
- Kirchenmusiker Uwe Großer, Im Kloster 2, Tel. 03307/30 19 58
- Katechetin Kerstin von Iven, Tel. 033087/52 314
- Kirchwart Bodo Potrawiak, Im Kloster 3, Tel.: 03307/31 09 62
- Kirchenbüro, Kathagenstr.12, Cornelia Wizner,

Tel./: 03307/ 2153 **Achtung neue Faxnummer 314274**
oder buero@kirchengemeinde-zehdenick.de

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag **9.00 - 12.00 Uhr**
Dienstag **14.00 - 17.00 Uhr**

Bankverbindung:
Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Zehdenick
Konto-Nr.: 146 286 100 8
BLZ: 100 900 00
Bank: Berliner Volksbank

Christliches Seniorenheim „Viktoria Luise“, Tel.:03307/4682-0
Diakoniestation, Tel.: 0175/224 73 06
Tagespflege, Tel: 03307/4682-181

Familienberatung Zehdenick Im Kloster 1, Tel.: 03307/31 00 12
Psychologische Beratung. In Partnerschafts-, Familien-, Erziehungs- und Lebensfragen,Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung.I

Bitte um Mithilfe

- Wer zu Veranstaltungen der Gemeinde abgeholt werden möchte, melde sich bitte im Kirchenbüro oder bei unserem Pfarrer.
- Sagen Sie uns bitte, wer im Krankenhaus liegt oder wer einen Besuch wünscht – nur so können wir als Gemeinde reagieren.
- Im Christlichen Seniorenheim gibt es viele Menschen, die sich über einen Besuch freuen würden. Wenn Sie Zeit und Lust haben, hin und wieder vor-beizukommen, melden Sie sich bitte im Büro des Heims bei Frau Bastian.

Hinweis: Telefonseelsorge 0800 - 111 0 222 *(kirchlich)* oder 0800 - 111 0 111

- **die Anrufe sind gebührenfrei -**